

[Nachrichten vom 23. Januar: Die Ukraine steht am Rande einer humanitären Katastrophe, Klitschko ruft die Bewohner Kiews auf, die Stadt zu verlassen](#)

24.01.2026

Was wurde heute besprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was wurde heute besprochen?

Über Kiew: Der Kiewer Bürgermeister Witalij Klitschko forderte die Einwohner, die die Möglichkeit haben, die Stadt zu verlassen, und diejenigen, die bleiben, auf, sich mit Lebensmitteln, Wasser und Medikamenten einzudecken. Ihm zufolge ist die Lage schwierig, aber es könnte noch schlimmer werden.

Zum Thema Strom. Die Situation der Stromversorgung in der gesamten Ukraine hat sich durch die Auswirkungen des Beschusses stark verschlechtert.

Über die russischen Angriffe: Die Ukraine steuert nach den monatelangen russischen Luftangriffen auf das Stromnetz auf eine „humanitäre Katastrophe“ zu, und jedes zukünftige Friedensabkommen muss ein Ende der Angriffe auf die Energieinfrastruktur beinhalten.

Über den Aufpreis: Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte, die Regierung habe beschlossen, den Mitarbeitern, die während des Notstands an den Rettungsmaßnahmen beteiligt sind, zusätzliche Gehälter zu zahlen.

Zur Unterstützung von Unternehmen. Die Regierung hat ein Unterstützungspaket für Unternehmer im Zusammenhang mit dem Energienotstand verabschiedet.

EP-Exklusivberichte

„König des Glamours“: Wie der Gründer des Modehauses Valentino lebte, arbeitete und sein Geld ausgab

Am 19. Januar verstarb Valentino Garavani, der Vater der legendären gleichnamigen Marke Valentino und Schöpfer des ikonischen roten Farbtons Valentino. Wie hat er sein Modehaus auf die Weltbühne gebracht, wie viel hat er verdient und welches Vermächtnis hat er hinterlassen?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.